

Protokoll
über die 27. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales am 20.01.2022

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Videokonferenz

Anwesenheit

Vorsitzende

Pfeifer, Mandy entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Brill, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Nimke, Stefan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Müller, Karin	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
de Jesus Fernandes, Thomas	entsandt durch AfD-Fraktion
Federau, Petra	entsandt durch AfD-Fraktion
Eickelberg, Vincent	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Moschinski, Stefan	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Friedriszik, Uwe	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Alff, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion

beratende Mitglieder

Niebergall-Sippel, Karin Behindertenbeirat

Verwaltung

Diessner, Barbara
Eggert, William
Gabriel, Manuela
Jakobi, Maren
Kutzner, Torsten
Ruhl, Andreas

Leitung: Mandy Pfeifer

Schriftführer: Susanne Kroll

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung vom 25.11.2021 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Familienjahreskarte im Zoo
Vorlage: 00285/2021
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Integration befördern – Beratungsangebot für Menschen mit Migrationshintergrund optimieren
Vorlage: 00202/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion DIE LINKE
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende Frau Pfeifer eröffnet die 27. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Die Ausschussvorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Brill informiert, dass die Fraktion DIE LINKE den Antrag DS-Nr. 00202/2021 zurückgezogen hat, und bittet, den Tagesordnungspunkt 5.1 „Integration befördern – Beratungsangebot für Menschen mit Migrationshintergrund optimieren“ von der Tagesordnung zu nehmen. Seitens der Mitglieder erfolgt kein Widerspruch.

Frau Pfeifer gibt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Ausschussvorsitzende bittet Herrn de Jesus Fernandes seine Abstimmung nicht allein schriftlich im allgemeinen Chat zu äußern, sondern aus Gründen der Legitimation diese bitte in Bild oder Ton abzugeben.

Beschluss:

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung vom 25.11.2021 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung vom 25.11.2021 (öffentlicher Teil) einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Ruhl informiert über die aktuelle Corona-Situation in der Landeshauptstadt Schwerin. Er erläutert, welche großen Herausforderungen damit verbunden seien. Das betreffe beispielsweise auch die Sportvereine der Stadt.

Aktuell seien weitere Lockerungen auf Landesebene im Kulturbereich im Gespräch.

Frau Gabriel ergänzt die aktuelle Situation in den Schweriner Schulen und Kitas. In beiden Bereichen ist man stets bemüht, die Einrichtungen geöffnet zu halten und die Betreuung der Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten.

Herr Brill erkundigt sich zur Mittelvergabe im Zusammenhang mit dem WofG. Herr Ruhl erläutert, dass verschiedene Vorlagen dazu bereits am 18.01.2022 im Hauptausschuss bestätigt wurden. Bei größeren Trägern wurden die Zuwendungsbescheide erstellt. Man habe bei vielen Bescheiden eine 2%-ige Dynamisierung einfließen lassen können, da einige Träger nicht mehr in der ursprünglich beantragten Höhe Mittel abgefordert bzw. Anträge zurückgezogen haben.

Frau Diessner ergänzt, dass die Fördermittel bis auf rd. 1000 € ausgeschöpft wurden. Sie informiert nach Rückfrage seitens Frau Pfeifer, dass ein Träger sein Angebot nicht mehr weiterführen möchte. Auf Wunsch des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales kann hierzu in einer der kommenden Sitzungen berichtet werden.

Frau Müller erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Stellenausschreibung im Bereich der Eingliederungshilfe. Frau Diessner berichtet, dass alle sechs Stellen mittlerweile besetzt werden konnten (Beginn zum 01.02. bzw. 01.04.2022).

Nach Auskunft des Landesamtes für innere Verwaltung wurde in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes in Stern- Buchholz temporär ein Notquartier eingerichtet. Die Kapazität wurde um 120 Plätze aufgestockt und beträgt nunmehr 860 Plätze.

Frau Diessner informiert ausführlich über den aktuellen Stand des Mietspiegels und den Umgang mit auftretenden steigenden Betriebs- und Heizkosten. Des Weiteren berichtet sie, dass auf Bundesebene für Wohngeldempfänger ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten geplant sei. Dieses Gesetz soll voraussichtlich ab dem 01.06.2022 in Kraft treten.

Auf Nachfrage Herrn Nimkes führt Herr Ruhl zum Sachstand in Sachen Radsportzentrum Schwerin aus. Hier habe es auch schon Anfragen im Hauptausschuss gegeben. Herr Ruhl teilt mit, dass die Verwaltung alle notwendigen Schritte eingeleitet habe, um entsprechende Fördermittel zu erhalten. Aktuell gehe es darum, die ausgeschriebenen Planungsleistungen zu beauftragen. Die Unterlagen seien Voraussetzung für die Bundes- als auch die Landesförderung.

Herr Riedel erfragt den Umgang mit Kunden, die von den Insolvenzen von Stromanbietern betroffen seien. Die Fragen werden durch die Verwaltung und Herrn Friedriszik beantwortet.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Familienjahreskarte im Zoo
Vorlage: 00285/2021

Bemerkungen:

Herr Kutzner, Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung, führt in die Beschlussvorlage ein und beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Kutzner informiert, dass sich der Aufsichtsrat auf ein Preismodel verständigt hat, das für zwei Erwachsene und vier Kinder einen Kartenverkaufspreis von 105 € vorsieht.

Frau Pfeifer hinterfragt eine mögliche Ratenzahlung für Schwerin-Card-Inhaber. Herr Kutzner berichtet, dass diese Option bereits in die Diskussion mit aufgenommen wurde, es aber noch zu keiner endgültigen Entscheidung gekommen sei.

Herr Brill und Herr Alff geben zu bedenken, dass eine Preissteigerung von 15 € für Familien, die knapp über der Erwerbsgrenze einer Schwerin-Card liegen, schwer zu leisten sei.

Eine Auswertung von statistischem Zahlenmaterial zu den Nutzern der Familienkarte versucht Herr Kutzner in Zusammenarbeit mit dem Zoo bereitzustellen. Sollte es technisch möglich sein, wird diese zu Protokoll gegeben.

Die Vorsitzende gibt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den Beschluss zur Familienkarte (DS 1372/2018) insoweit zu modifizieren, dass er nur auf Familienjahreskarten Anwendung findet, die von Inhabern der Schwerin-Card erworben werden. Andere Familienjahreskarten nehmen an Entgeltanpassungen teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Integration befördern – Beratungsangebot für Menschen mit Migrationshintergrund optimieren
Vorlage: 00202/2021

Bemerkungen:

Der Antrag DS.-Nr. 00202/2021 wurde von der Fraktion DIE LINKE zurückgezogen.

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Brill bittet, dass die Qualität des Livestreams überprüft wird. Dies nimmt die Verwaltung mit.

gez. Mandy Pfeifer

Vorsitzende/r

gez. Susanne Kroll

Protokollführer/in